

## **Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 15.10.2018**

Beginn: 20.15 Uhr

### **Anwesende Stimmberechtigte:**

FSVV: Pia, Lea, Lilli, Lukas, Andreas

JUSO-HSG: Julia, Florian, Lejla

GHG: Sandra, Jakob, Laura, Lukas, Sascia

LHG: Lars, Jason, Julius

RCDS: Felix, Verena

LISTE: Samantha

SDS: Moritz

ULF: Lars

### **Anwesende nicht Stimmberechtigte:**

JUSO-HSG: Marcel

FSVV: Jacob, Jonathan, Dominik

Büro: Heiko, Angelika

DIG: Lukas, Philipp

KUT: Philipp

Sebastian

### **Geschäftsführender Ausschuss:**

Lukas (Sitzungsleitung, GHG) und Sascia (Protokoll, GHG)

### **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Mit 21 stimmberechtigten Personen: beschlussfähig

### **2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Anträge der Gruppen, die zum Vorstellen der Anträge gekommen sind, vorziehen.

Keine Gegenrede → angenommen

### **3. Kritik und Beschlussfassung über das Protokoll der letzten Sitzungen**

#### **a) Verabschiedung des Protokolls vom 20.08.2018**

Anmerkung der Exekutive der letzten Legislatur: Unter dem Punkt 6.2 soll eingefügt werden: "Es wird angemerkt, dass hier nur bestimmt wird, wer auf der LAK mit abstimmen darf. Mit zur LAK dürfen auch mehr als zwei Leute."

Das zweite "fährt" soll entfernt werden.

Kein Redebedarf → Änderung wird eingefügt

Anmerkung der LHG: Lars war entschuldigt. Er schickt eine Mail ans Büro.

Protokoll ist einstimmig **angenommen**.

Auf Wunsch des Büros werden die Veränderungen vom damaligen GA eingearbeitet und in der Dropbox abgelegt.

## **b) Verabschiedung des Protokolls vom 17.09.2018**

Das Protokoll liegt bis jetzt nur als PAD vor. Die Idee dahinter war, dass Leute noch Änderungen einarbeiten können

Die Anwesenden müssen noch eingetragen werden, Lars von der LHG ist entschuldigt.

Das Protokoll ist mit einer Enthaltung **angenommen**.

## **4. Wahl des Geschäftsführenden Ausschusses (GA) für die nächste Sitzung, gegebenenfalls Übertragung von Aufgaben an den GA, Festlegung des nächsten Sitzungstermins und der vorläufigen Gästeliste.**

Kurze Erklärung: Zwei Personen übernehmen bei jeder Sitzung den Geschäftsführenden Ausschuss (GA), dessen Aufgabe es ist, die Sitzung vorzubereiten und zu protokollieren. Der Stura sollte sich jede zweite Woche treffen. Wenn sich niemand für den GA freiwillig meldet, wird nach der Reihenfolge der Mitgliederliste ein GA bestimmt.

Vorschlag Sitzungstermin: 29.10.18, 20.00 Uhr c.t.

Vorschlag GA: Lars und Julius (LHG)

Keine Gegenrede, einstimmig angenommen.

## **5. Beratung über Anträge I**

Es besteht die Möglichkeit weitere Anträge in die Tagesordnung aufzunehmen. Anträge sollen gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung des Studierendenrates bis spätestens drei Werktage vor der Sitzung eingereicht werden.

### **a) Antrag auf finanzielle Förderung des Vortrags "Arbeit und Muße – Die implizite Bildungstheorie von Karl Marx" (vertagt vom 17.09.)**

Gast: Klaus Baumann (Uni Stuttgart Philosophie), Bloche, 30.10. 19:00-21:00 kleiner Saal;  
Ankündigungstext: siehe Antrag

Honorarkosten 150€ + Fahrtkosten 30,20€

KUT: Studierende, organisieren Lesekreise, Seminare, letzter Herbst: Veranstaltung  
Novemberrevolution,

Keine Gegenrede

Abstimmung ergibt: **einstimmig angenommen**

### **b) Antrag auf finanzielle Förderung eines Vortrags über die BDS-Bewegung der DIG-HSG Tübingen**

Hochschulgruppe DIG: gibt es noch nicht lange, 2. (Vortrags)Projekt an der Uni. Die Hochschulgruppe hat ähnliche Ansätze wie die deutsch-israelische Gesellschaft.

Referent ist Florian Makel. Vortragsankündigung: siehe Antrag

Honorar: 250€, Unterkunft Hotel: 64€, Anreise Flugzeug: 194,30€

Insgesamt: 508,30€

Diskussion: Anreise mit Flugzeug

GHG: Antrag besprochen, würden gerne zustimmen, allerdings möchten sie nicht den Flug bezahlen

FSVV: gerne annehmen, allerdings keine Übernahme Flugkosten

LHG: Flugreisen dürfen im Ausnahmefall, der begründet werden muss, gefördert werden

ULF: sieht einen Ausnahmefall (besonders lange Zugstrecke)

LHG: wie lange ist die Anreisezeit mit Flugzeug: zu 1h Flugzeit kommt noch zusätzliche Zeit

KUT: der Vortragende kommt nicht, wenn er nicht fliegen kann. Sie könnten aber schauen, das Geld auch aus einem anderen Topf zu beziehen

**Änderungsantrag** (FSVV): Zugkosten (billigste Zugverbindung: 39,90€) werden erstattet, Flug nicht

Abstimmung ergibt: 17 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen → **angenommen**

Förderhöhe bleibt gleich, nur Zug statt Flug wird gefördert.

## 6. Das Büro stellt sich vor

Das Büro besteht aus Heiko und Angelika.

Sie sind seit einem Jahr beim Stura angestellt und übernehmen vor allem organisatorische Aufgaben: Büroarbeiten, Beratung bei Anträgen und Abrechnungen, Prüfung der Anträge und das Erstellen von Abrechnungen. Außerdem läuft der Zahlungsverkehr über das Büro, es wird Kassenbuch geführt und der Jahresabschluss wird mit dem Finanzreferat vorbereitet.

Das Büro arbeitet auch eng mit dem Exekutivorgan des Sturas zusammen und helfen dem GA bei der Sitzungsvorbereitung. Bei Fragen kann das Büro angemailt und/oder angerufen werden.

Gerade wird der Stura vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Kommenden Freitag hat das Büro einen weiteren Termin mit dem Rechnungsprüfungsamt. Das Ergebnis der Prüfung kommt voraussichtlich im Januar. (Prüfung ist bis 2014 rückführend).

Vorhaben für das kommende Jahr:

Der Haushalt für 2019 muss erstellt und termingerecht abgegeben werden (zum 22.11.18). Dieser wird mit dem Exekutivorgan und der\*dem Haushaltsbeauftragten erstellt. Davor muss ein Haushaltsnachweis für 2018 erstellt werden. Für 2018 gibt es noch keinen genehmigten Haushalt von der Uni.

Zum Jahresende werden die Abrechnungen der Fachschaften (Erstihütten und -veranstaltungen) bearbeitet. Die Fachschaften sollen sich bitte um Vollständigkeit der Dokumente bemühen.

Zudem führt das Büro ein Archiv und ist für die Post verantwortlich: [buero@stura-tuebingen.de](mailto:buero@stura-tuebingen.de)

Es folgt ein großes „Danke“ an das Büro.

## 7. Wahl des Exekutivorgans

Mit der neuen Legislatur muss das Exekutivorgan, bestehend aus zwei gleichberechtigten Personen, und das Finanzreferat neu gewählt werden. Dafür wurde eine Wahlkommission gewählt, bestehend aus Marcel (JUSO-HSG) und Julius (LHG).

Der GA schlägt vor, alle 3 Posten gleichzeitig zu wählen und der entsprechende Abschnitt aus der Wahlordnung wird vorgelesen.

Keine Gegenrede → angenommen

Vorschläge Exekutivorgan:

Jonathan Dreusch (FSVV): seit 2 Jahren im Stura und in FS Politik aktiv, Vorsitz um satzungsmäßige Aufgabe auszuführen, möchte Amt NICHT initiativer machen, ist in AKs tätig, möchte gutes Verhältnis zu Büro halten.

Jasmin Maucher (GHG): hatte sehr viel Kontakt zu Uni und Stura und hat Personal mit eingearbeitet.

Vorschlag Finanzreferat: Dominik Birkenmaier (FSVV); hat das Amt bereits einmal ausgeführt

Dominik: 15 Stimmen (nimmt Wahl an)

Jasmin: 16 Stimmen (nimmt Wahl an)

Jonathan: 16 Stimmen (nimmt Wahl an)

Diskussion: ist die ehemalige Exekutive und das ehemalige Finanzreferat mit der Neubesetzung der Ämter entlastet?

→ entlasten: Vorsitzende wurden überprüft und die Gruppe akzeptiert, dass die ehemaligen Amtsinhabenden nicht mehr zur Rechenschaft gezogen werden können.

Antrag FSVV: Alle, die bisher ein solches Amt hatten, sollen entlastet werden.

Finanzreferent: Die Satzung schreibt keine Entlastung vor, lässt aber auf Antrag der zu entlastenden Person eine zu.

FSVV: wenn jemand eine Entlastung möchte, soll ein Rechenschaftsbericht eingereicht werden.

GHG: Vorsitzende legen im Stura regelmäßig Bericht ab, deshalb ist ein umfangreicher Rechenschaftsbericht nicht notwendig.

FSVV: ehem. Vorsitzende können privat nicht mehr belangt werden. Falls sie einen Fehler gemacht haben, haftet der Stura.

GHG: Ehemalige Vorsitzende können eine Entlastung fordern und dafür persönlich zu einer Sitzung kommen.

FSVV: Antrag wird bis zur Klärung der Thematik zurückgezogen.

Vorschlag GA: Bis zur nächsten Sitzung können sich alle Menschen, die entlastet werden möchten, melden.

LHG: Entscheidungsfreiheit der letzten Vorsitzenden kann nicht auf 2 Wochen begrenzt werden

GA: es kann angekündigt werden, dass zu einem Termin ehemalige Vorsitzende und Finanzreferent\*innen entlastet werden.

Keine Gegenrede.

**Fazit:** Das Büro schreibt eine Mail an Maren, dass sie in 2 Wochen entlastet werden kann. Wenn jemand entlastet werden möchte, möge sie\*er dem GA eine Mail schreiben.

## **7. Wahl des Finanzreferats**

Wurde mit der Wahl des Exekutivorgans durchgeführt.

## **8. Wahl studentischer Vertreter\*innen für das StuWe**

Am 05.11.2018 gibt es eine Vertretungsversammlung des StuWe Tübingen-Hohenheim, Uhrzeit ist noch nicht bekannt.

Vorschläge: Andy, Jason, Julius, Sebastian

→ angenommen bei 2 Enthaltungen

Personen kommen nach der Sitzung zum GA, um ihre Adresse und Telefonnummer mitzuteilen. Das Büro wird gebeten, die gewählten Mitglieder weiterzuleiten.

## **9. Post und Mitteilungen**

### **a) Vertreter\*in des StuRa beim Dies Universitatis.**

Festakt + Verleihung Forschungspreis, Mi 17.10.2018 17:15 Uhr Alte Aula

Jacob (FSVV) und Lukas (GHG) möchten hingehen.

Keine Gegenrede, angenommen

Am DIES soll sich der Stura vorstellen; Jacob und Jonathan (beide FSVV) möchten das übernehmen, Jasmin (GHG) wird angefragt; Lars (LHG) kann auch dazukommen.

Keine Gegenrede, angenommen.

### **b) VS-Beiträge von Doktorand\*innen**

Unklar, was mit den Beiträgen zu tun ist, weil sich der Status von Doktorand\*innen geändert hat.

Nach Frau Adelberger: Stura bekommt Gelder von Doktorand\*innen, die aber im Sinne dieser eingesetzt werden müssen

Beitragsatzung muss dafür überarbeitet werden.

### Diskussion

GHG: darf überhaupt Geld von Doktorand\*innen erhoben werden?

GA: Doktorand\*innen werden immatrikuliert, außer sie sind vollbeschäftigt an der Uni und wünschen ausdrücklich, nicht immatrikuliert zu werden.

Finanzref.: wahrscheinlich müssen 2 Konten geführt werden, es wurde aber noch nichts beschlossen.

FSVV: ergibt eine separate Kontenführung Sinn? Geförderte Veranstaltungen sind auch für Doktorand\*innen offen.

GHG: Der Stura kann kein Geld von Doktorand\*innen erheben und es für sie unentgeltlich aufbewahren; wie können wir entscheiden, welche Veranstaltungen auch vom Doktorand\*innen Geld gefördert werden können?

GA: es soll ein Konvent von Doktorand\*innen geben, das über die Belange der Doktorand\*innen berät und entscheidet

Finanzref.: Gespräche mit Frau Adelberger sollen noch geführt werden

**Fazit:** Stura übernimmt eine solche Aufgabe (Geldaufbewahrung) nicht unentgeltlich.

### c) **Ars Legendi**

Es gibt einen Hochschulpreis für Mathematik & Naturwissenschaften. Vorschläge können bis zum 15. Januar eingereicht werden.

### d) **Säumnisgebühren / Unzulässige Mahngebühren.**

Eine studierende Person hat eine Säumnisgebühr über 10€ bekommen, weil sie 5€ zu wenig bezahlt hatte. Frage: möchten sich Verfasste Studierendenschaften in Ba-Wü zusammenschließen, um sich dafür einzusetzen, dass es in Zukunft keine Säumnisgebühr mehr gibt?

#### Diskussion

GHG: Nein, da sehr viele Erinnerungsmails für die Rückmeldefrist verschickt werden.

LHG: Die Rückmeldung liegt in der Verantwortung der Studis.

Exekutive: Es sollte nachgefragt werden, wann der Betrag überwiesen wurde.

GHG: Für den Einzelfall wäre das ok, aber die Mail klingt schon danach, dass etwas ins Rollen gebracht werden soll

FSVV: dem StuWe sollte mitgeteilt werden, dass die Kommunikation zwecks der Beitragserhöhung nicht besonders gut gelaufen ist.

GHG: Auf freundliche Anrufe wird meist sehr verständnisvoll reagiert.

**Fazit:** Es soll nachgefragt werden, wann der Beitrag überwiesen wurde und im Anschluss dem StuWe mitgeteilt werden, dass letztes Semester die Kommunikation zwecks der Beitragserhöhung nicht gut verlief.

Keine Gegenrede → angenommen

### e) **HOCH-N**

Hochschulnetzwerk für Nachhaltigkeit; Stura soll dem beitreten, um sich besser zu vernetzen.

Aufruf an AK Umwelt.

### f) **Eurovercity**

Festival vom 30.05.-02.06.19.

### g) **Gremienhandbücher**

Es gibt noch 15 gedruckte Bücher von 2017, Neufassung werden nicht in der nächsten Zeit

gedruckt.

Die Bücher sollen an den Stura geschickt werden.

#### **h) Infostand "Market Team Tübingen"**

Infostand vor Clubhaus am 17.10.18 und 19.10.18 vor dem Clubhaus. Stand wurde schon einmal genehmigt und wurde auch dieses Mal genehmigt.

#### **i) Bestätigungscode Google**

Der Stura ist ratlos, woher und für wen der Code ist. Der Code wird jetzt eingegeben und wir schauen, was passiert.

#### **j) Verschiebung des Jour Fixe auf 04.12.18**

Finanzref.: Handhabung der Uni mit uns ist nicht gut gelaufen. Termin wurde zu spät angesetzt. Der Termin sollte auch regelmäßiger (3-4 Mal im Jahr) stattfinden.

GHG: Regelmäßige Termine sind zu befürworten.

FSVV: Stura sollte den Terminen auch zusagen und offenlegen, was er möchte und was nicht.

Empfehlung an nächste Exekutive: mit Uni darüber ins Gespräch kommen

### **10. Bericht des Exekutivorgans**

Rechnungsprüfungsamt: Eine Liste, was das Amt noch benötigt, wurde uns geschickt. In Zukunft sollen Protokolle unterschrieben werden.

→ Treffen findet am Freitag um 12.15 Uhr statt.

Wer soll Protokolle unterschreiben? GA, der Protokoll geschrieben hat oder GA, bei dem das Protokoll beschlossen wurde?

#### Diskussion

Finanzref.: Protokoll-Unterschrift sollte über das Büro laufen. Dann soll Exekutive unterschreiben.

Exekutive: möchte nicht für ein Protokoll haften, mit dessen Erstellung sie nichts zu tun hatte.

FSVV: die Menschen, die das Protokoll schreiben, sollten das Protokoll auch unterschreiben.

JUSO-HSG: stimmt zu

Vorschlag: Protokollant\*in der Sitzung, in der das Protokoll verfasst wurde, soll Protokoll unterschreiben, sobald dieses überarbeitet und beschlossen wurde.

Keine Gegenrede, **angenommen**.

### **11. LAK**

#### **a) Nächste Sitzung: 28.10. Wer geht hin?**

Vorschlag: Lukas (GHG), Jacob (FSVV), Marcel (JUSO-HSG)

Keine Gegenrede.

Finanzref.: Antrag auf einen Vorausbeschluss, dass alle Leute mitfahren dürfen, die möchten (und deren Fahrt bezahlt wird).

Diskussion:

FSVV: Beschluss vertagen.

ULF: Es soll eine Obergrenze festgelegt werden.

LHG: jeder der mitfahren möchte, kann eine Übernahme der Fahrtkosten nach der LAK beantragen.

FSVV: Leute, die sich vorstellen können, zur LAK zu fahren, können sich erst einmal hinsenden lassen.

LHG: ist gegen eine Obergrenze.

FSVV: Eine Obergrenze sollte individuell erhöht werden können.

JUSO-HSG: ist dafür, dass sich alle Menschen erst einmal melden können, die zur LAK gehen möchten.

**Fazit:** Personen, die zur LAK gehen möchten, müssen sich beim GA melden, bevor das Geld vergeben wird.

## **12. Beratung über Anträge II**

Gemäß §13 Abs. 1 der Satzung des Studierendenrates ist dieser zu Tagesordnungspunkten der letzten, nicht beschlussfähigen Sitzung beschlussfähig. Diese sind hier mit (zwingend beschlussfähig) gekennzeichnet.

### **c) Antrag auf finanzielle Förderung des Vortrags "Strukturen der extremen Rechten in Tübingen" des AK Neue Rechte**

AK: Es gibt eine Veranstaltungsreihe im Wintersemester am 06.11.2018

20.00 Uhr, Kupferbau, Hörsaal 21

Honorar: 250€; Flyer: 40,51€

Insgesamt: 290,51

Das Honorar wurde damit begründet, dass der Referent von Vorträgen und Buchverkäufen lebt.

**Einstimmig angenommen**

### **d) Antrag des Personalausschusses auf Entfristung.**

Exekutive: Angestellte sind auf 2 Jahre eingestellt worden, das erste Jahr ist nun vorbei. Der Personalausschuss hat einstimmig für eine baldmögliche Entfristung des Personals gestimmt.

Die Abstimmung soll jetzt schon stattfinden, damit unsere Angestellten besser vorausplanen können. Es soll erst in der nächsten Stura-Sitzung über den Antrag abgestimmt werden, damit sich Fachschaften und Gruppen noch einmal ausgiebig mit dem Thema beschäftigen können.

Der bisherige Arbeitsvertrag und alle relevanten Dokumente können in der Dropbox eingesehen werden.

Abstimmung zur Vertagung ergibt: 15 dafür, 1 dagegen, 3 Enthaltungen → **angenommen**

### **e) Antrag auf Unterstützung der Stellungnahme "Bauer" der LAK**

Wie sollen Delegierte bei der LAK abstimmen?



Diskussion:

FSVV: möchte den Antrag vertagen.

JUSO-HSG: Vertagen ist eher schwierig, weil die LAK vor der nächsten Sitzung ist

GHG: Vorschlag, eine AG dafür zu gründen.

JUSO-HSG: Trotzdem kann vorab im Stura nicht darüber abgestimmt werden.

FSVV: zieht Antrag zurück.

Abstimmung Arbeitsgruppe: 11 Stimmen dagegen, 8 Enthaltungen. → abgelehnt.

Finanzref.: beide Stellungnahmen sind inhaltlich schwach formuliert; Aneinanderreihung von Vorwürfen ohne Argumente.

Abstimmung über den **Antrag** ergibt: 4 dafür, 4 dagegen, 11 Enthaltungen. → **abgelehnt**.

Es wird ein **Antrag auf Enthaltung** gestellt: 2 dafür, 8 dagegen, 4 Enthaltungen → **abgelehnt**

#### **f) Antrag auf Unterstützung der Stellungnahme "Denkschrift des Rechnungshofes" der LAK**

Finanzref.: Stellungnahme soll auf Prüfungen der Universitäten erweitert werden.

Abstimmung ergibt: 5 dafür, 0 dagegen, 14 Enthaltungen → **angenommen**

### **12. Berichte aus den Arbeitskreisen**

Folgende Arbeitskreise verfügen über ein Mandat des StuRas und können sich im Rahmen ihres Mandats treffen und ggf. ihr jeweiliges Budget (vgl. Haushalt) für ihre Aufgaben einsetzen. Die AKs und AGs führen ein Protokoll über ihre Sitzungen und sind angehalten im StuRa über ihre Arbeit zu berichten, sofern sie sich aktuell treffen.

Wie werden neue AK-Termine festgelegt?

**Fazit:** AK soll Termine festlegen und diesen dann verbreiten, bzw. ihn mit seinen Mitgliedern absprechen. Wenn ein AK wiederbelebt werden soll, soll dem GA geschrieben werden, der vermittelt dann an Aktive, bzw. sagt Bescheid, wenn der AK inaktiv ist.

Menschen mit Interesse an einem AK sollen sich beim GA oder beim Büro melden.

#### **AK Alternativer Dies**

Blochwoche findet statt. Flyer liegen aus.

#### Diskussion

LHG: dürfen Personen (Menschen, die in Verbindungen sind) eingeladen werden? Dürfen Personen eingeladen werden, die vom Verfassungsschutz beobachtet werden? Dazu würde beispielsweise die Interventionistische Linke gehören.

AK: Es werden keine Studis ausgeschlossen, es sollen aber Unterschiede zwischen Studis abgebaut werden. Deshalb werden Studierende dazu gebeten, keine Kennzeichnung von Verbindungen zu tragen, da diese Ungleichheiten befördert. Die Uni trifft ähnliche Vorkehrungen beim DIES.

Exekutive: Die aufgeführten Gruppen standen nicht im Verfassungsschutzbericht. Manche „Übergruppen“ standen drin, aber nicht die aufgeführten Gruppen. Der Verfassungsschutz hat manchmal interessante Auffassungen, von

verfassungsschutzwidrigen Gruppen. Außerdem stand es jeder Gruppe frei, eine Veranstaltung zu stellen. Die im Flyer aufgeführten Gruppen haben sich gemeldet.

GHG: es steht nicht im Flyer, dass Verbindungen ausgeschlossen werden, sondern Menschen, die Farbe tragen.

**Fazit:** Der ALDI findet nächsten Donnerstag (25.10.2018) statt und alle Hochschulgruppen sind herzlich dazu eingeladen, einen Stand zu machen. Die Stände können eine Stunde vor Beginn aufgebaut werden.

### **AK Asyl und Politik**

### **AK Ausländische Studis**

### **AK Beratung**

### **AK Campus der Zukunft**

Treffen: Anfang November, u.a. um über den Bierkeller zu beratschlagen.

### **AK Finanzen**

In der Niederschrift 2017 gibt es noch Punkte, die strittig sind. z.B. Spülmaschine im Burse-Café (Kleinigkeiten). Finanzref. wünscht sich Namen auf Protokollen, damit nachvollziehbar ist, ob Studierende auch da waren. („es waren Leute da“ geht nicht).

### **AK Gleichstellung**

### **AK Hochschulsport**

Konsequenzen zeigen sich langsam. In Zukunft gibt es im Clubhaus die Möglichkeit, sportliche Übungen zu machen.

Vorschlag zu einem neuen Anmeldeverfahren wurde ignoriert.

### **AK Personal**

### **AK Presse und Öffentlichkeit**

Flyer „was ist der Stura“ sollen gedruckt werden. Menschen sollen sich für Stura-Newsletter interessieren.

### **AK Qualitätssicherungsmittel**

Gespräch mit Herrn Rieger über Kostenträgerrechnung der QSM.

Ein Gespräch zu den QSM soll nach dem 29.10.2018 stattfinden.

### **AK Ract!**

Trifft sich am Donnerstag, 20.00 Uhr.

### **AK Rätebaubrigade/Clubhaus**

### **AK Räte-Café (Büro)**

### **AK Soziales/StuWe/Semesterticket**

Trifft sich am Mittwoch, 16.00 Uhr.

Der AK StuWe hat letztes Semester eine Mail an das StuWe geschickt, dass die Mensa nachhaltiger gestaltet werden soll. In der Antwortmail wurde gesagt, dass die Mensa bereits nachhaltig ist. Über das weitere Vorgehen soll beratschlagt werden.

## **AK Systemakkreditierung**

## **AK TüMania**

## **AK Umwelt**

## **AK Wahlen**

## **AG Geschäftsordnung**

Hat sich getroffen. In den nächsten Sitzungen kann eventuell bereits eine neue Geschäftsordnung vorgelegt werden.

## **14. Organisation Studentische Vollversammlung**

Am 14.11.2018 soll es eine Vollversammlung im kompletten Bundesgebiet zum Thema Wohnungsnot geben. Helfer\*innen werden gebraucht und sind herzlich willkommen.

Es gibt eine WhatsApp-Gruppe. Interessierte mögen sich bei Jacob melden.

## **15. Festlegung der vorläufigen Gästeliste**

Finanzref.: Die Unileitung oder das Referat sollten im Laufe des Jahres zu einer Sitzung eingeladen werden.

Zustimmung.

## **16. Verschiedenes**

Jacob wird sich demnächst bei Herrn Rothfuß (Kanzler) und Frau Amos (Prorektorin Studium und Lehre) melden. Beiden möchten mit Stura zusammenarbeiten.

## **17. Aufgaben an das Büro**

Das Büro wird gebeten:

- a) eine Mail an Maren zu schreiben, dass sie in 2 Wochen entlastet werden kann
- b) die Kontakte der studentischen Vertreter\*innen des StuWes weiterzuleiten
- c) Die Vertreter\*innen des Sturas beim DIES (Jacob und Jonathan, FSVV) weiterzuleiten
- d) Bei der Person, die sich wegen der Säumnisgebühren an den GA gewandt hat (siehe TOP 9d), nachzufragen, wann der Beitrag überwiesen wurde und im Anschluss dem StuWe per Mail mitzuteilen, dass letztes Semester die Kommunikation zwecks der Beitragserhöhung nicht gut verlief
- e) die Gremienhandbücher (siehe TOP 9g) an den Stura schicken zu lassen

Sitzungsende: 23:07 Uhr

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Protokollant\*in